

Teilnahmegebühr
(inkl. Umsatzsteuer)

Vortragsprogramm:

Vollzahler (Kosten für die gesamte Tagung)	350 €
Ermäßigter Tagungsbeitrag (Nachweis)	
Studierende* haben freien Eintritt zu den Vortragsveranstaltungen.	
- Studenten Abendveranstaltung	40 €
- Vortragender	125 €
- Mitglieder des AK 4.6 / Beirat	125 €

Bergbier:

- Begleitperson	75,00 €
-----------------	---------

Vorabend-Treffen am Mittwoch 6.11.2024 Selbstzahler
Rückfragen zu Präsentationen und Werbung bitte auch direkt
telefonisch an den Bergmännischen Verband Österreichs
Franz-Josef-Strasse 18, A-8700 Leoben, Austria
Tel: +43 3842 45279 - bvoe@unileoben.ac.at

Tagungsbüro

während der Tagung
im Foyer der Montanuniversität Leoben
Eingang Buchmüller-Platz
Franz-Josef-Straße 18
8700 Leoben

Tagungsanschrift

Bergmännischer Verband Österreichs
Montanuniversität Leoben
Franz-Josef-Straße 18
A-8700 Leoben

Anmeldung

Anmeldungen bitte online über: www.bvo.at (noch nicht freigeschaltet)

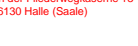
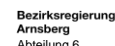
Für aktuelle Informationen besuchen Sie bitte die Website
der Arbeitskreises Altbergbau und/oder des
Bergmännischen Verbandes Österreichs
www.arbeitskreis-altbergbau.org / www.bvo.at

22. Altbergbau-Kolloquium
7. bis 8. November 2024

Der Tagungskreis wird getragen von Universitäten in Deutschland und Österreich, die sich mit wissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Fragestellungen der Sanierung von Hinterlassenschaften des Bergbaus beschäftigen. Im Jahr 2024 konnte die Veranstaltungsreihe ihre 22. Tagung in Leoben durchführen.



Behördenpartner des ABK



22. ABK
Altbergbau- Kolloquium



Montanuniversität Leoben
in Zusammenarbeit mit dem Bergmännischen Verband Österreichs, dem Arbeitskreis Altbergbau der DGGT und des DMV, der TU Clausthal, der TU Bergakademie Freiberg und der THGA Bochum

7. und 8. November 2024

Altbergbau-Kolloquium

Die Montanuniversität Leoben wurde am 4. November 1840 von Erzherzog Johann in Vordernberg als „Steiermärkisch-Ständische Montanlehranstalt“ gegründet und 1849 in die nahe Bezirksstadt Leoben verlegt. 1904 erfolgte die Umbenennung in „Montanistische Hochschule“ und die Verleihung des Promotionsrechts. 1975 erfolgte auf Basis des Universitätsorganisationsgesetzes die Umbenennung in „Montanuniversität Leoben (MUL)“. Die Forschung in Leoben orientiert sich an der Wertschöpfungskette von den Rohstoffen über Grund- und Werkstoffe über das fertige Bauteil bzw. System bis hin zum Recycling und zur Abfallentsorgung.

Das 22. Altbergbaukolloquium richtet sich an Expertinnen und Experten aus den Bereichen Geotechnik, Markscheidewesen, Bergbau, Geologie und Bauingenieurwesen von Behörden, Ingenieurbüros, Sanierungs- und Bergbauspezialfirmen sowie Lehr- und Forschungseinrichtungen. Die Fachveranstaltung bietet den passenden Rahmen, neue Ergebnisse, Erkenntnisse und Arbeitsmethoden zu diskutieren sowie technische Lösungen auf dem Gebiet der Erkundung, Bewertung, Sicherung und Verwahrung von Altbergbau und sonstigen nachbergbaulichen Tätigkeiten vorzustellen sowie Kontakte zu pflegen.

Die Veranstaltungsreihe wird seit 2001 getragen von Fachinstituten der Universitäten/Hochschulen in Leoben, Clausthal-Zellerfeld, Freiberg (Sachsen) und Bochum und dem Arbeitskreis 4.6 Altbergbau der DGGT (Deutsche Gesellschaft für Geotechnik) in Kooperation mit dem DMV (Deutscher Markscheider-Verein).

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Themenschwerpunkte

- Erkundung, Bewertung und Dokumentation
- Sicherung und Verwahrung
- Monitoring
- Grubenwasseranstieg
- Altbergbau international
- Nachnutzung von über- und untertägigem Altbergbau
- Rechtliche und wirtschaftliche Aspekte

Programm im Überblick

	Mittwoch 06.11.2024	Donnerstag 07.11.2024	Freitag 08.11.2024
Vormittag		Anmeldung Vorträge	Vorträge
		Mittag	Kaffeepause
	AK 4.6 Sitzung (intern)	Vorträge	Vorträge 14:00 Ende
Nachmittag		Kaffeepause	
Abend	Vorabend- Treffen (Selbstzahler)	Bergbier	

Tagungskomitee

- Ass. Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Gerhard Mayer (Montanuniversität Leoben)
- Prof. Dr. rer. nat. Christian Melchers (THGA Bochum)
- Prof. Dr.-Ing. J. Benndorf (TU Bergakademie Freiberg)
- Dipl.-Ing. Matthias Bock (Obmann AK 4.6, Plejades GmbH)
- Prof. Dr.-Ing. Oliver Langefeld (TU Clausthal)
- Prof. Dr.-Ing. Axel Preusse (RWTH Aachen)

Tagungsleitung

- Ass. Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Gerhard Mayer

Tagungsdokumentation

Die Vorträge werden mit den Folien, Zusammenfassungen und den ausformulierten Autorenbeiträgen digital archiviert. Im Anschluss an die Veranstaltung werden vorgelegte druckfähige Beiträge in einem Tagungsband herausgegeben.

Die Veranstaltung wird durch Fachaussteller unterstützt.

Sitzung AK46,

Mittwoch, 6. November 2024, 18:00

Am Vorabend der Tagung erfolgt eine Sitzung des Arbeitskreises Altbergbau der DGGT und des DMV.

Das Treffen ist eine Veranstaltung der Mitglieder des Arbeitskreises. Drei Gäste können nach Voranmeldung beim Obmann (obmann@arbeitskreis-altbergbau.org) teilnehmen.

Ort: Montanuniversität Leoben

Vorabend-Treffen / Anreise

Mittwoch, 6. November 2024, ab 20:00

Für Tagungsteilnehmer, die bereits am Vortag der Veranstaltung anreisen gibt es als Treffpunkt (Vorschlag): Den **Gasthof Schwarzer Adler** (Es handelt sich um eine Selbstzahler-Veranstaltung).

Gesellschaftsabend/Bergbier

Donnerstag, 7. November 2024

Ort: Congress Saal, Live Congres - **Einlass: 18:30 - Beginn: 19:30**

Schichtwechsel: 24:00 - **Bitte tragen Sie Ihren Bergkittel**

Wir bitten um Anmeldung, Mehrfach-Buchungen für Begleitpersonen sind möglich.

Hotels

Für die Teilnehmer des Altbergbau-Kolloquiums sind in folgenden Unterkünften Zimmerkontingente reserviert:

Hotel Kongress****, Langgasse 10, A-8700 Leoben
+43 (0) 3842 46800 - office@hotelkongress.at

Asia Hotel & Spa Leoben, In der Au 1/3, A-8700 Leoben
Tel: +43 3842 24500 Fax: +43 3842 405-400, info@asiaspa.at

IVING CAMPUS, Kreuzfeldweg 3, 8700 Leoben
+43 3842 / 93011 - info@livingcampus.at

Gasthof "Zum Greif", Waasenstraße 5, A-8700 Leoben
+43 (0) 3842 21 4 86 - klausgastro@gmx.at